

# INFORMATIONEN

für die Kollegen

von



REYNOLDS  
ALUMINIUM

- 9. MAI 1974

herausgegeben vom KBW Ortsgruppe Hamburg

## DIE BETRIEBSRATSWAHL MUSS EIN SCHRITT NACH VORN FÜR DIE GANZE BELEGESCHAFT WERDEN !

Kollegen! Schon vor einigen Wochen ist der Betriebsrat zurückgetreten, um Neuwahlen - voraussichtlich im Juli - zu ermöglichen. Er war zu einer Zeit gewählt worden, als der Betrieb noch weit weniger Beschäftigte hatte als jetzt. Inzwischen arbeiten hier über 1000 Mann und nach dem Gesetz stehen uns 15 Betriebsräte zu.

Außerdem sind im bisherigen Betriebsrat nur 3 Arbeiter vertreten. Eine wirksame Interessenvertretung im Betrieb ist dringend nötig. Das wird sofort klar, wenn man sich die Lohnpolitik der Geschäftsleitung und die Arbeitsbedingungen hier ansieht. Und wenn man bedenkt, daß der alte Betriebsrat daran so gut wie nichts verändern konnte.

Wir dürfen daraus nicht den Schluß ziehen, dafür die bisherigen Betriebsräte insgesamt und allein verantwortlich zu machen. Ein Betriebsrat kann - abgesehen von winzigen Veränderungen - nur etwas durchsetzen, wenn die Belegschaft selbst dahinter steht. In allen wichtigen Angelegenheiten müssen wir selbst Forderungen formulieren und auch beschließen. Das ist die wichtigste Voraussetzung, wenn wir unsere Interessen durchsetzen wollen. Nur die Belegschaft selbst hat die Möglichkeit, Kampfmaßnahmen anzudrohen oder durchzuführen. Der Betriebsrat ist durch die gesetzlich eingeführte Friedenspflicht geknebelt.

Der Betriebsrat kann - auch wenn er mehrheitlich mit Klassen bewußten Kollegen besetzt ist - nicht mehr sein als ein Instrument bei der Durchsetzung unserer Forderungen. Aber dieses Instrument gilt es zu schaffen.

Die Entscheidung des bisherigen Betriebsrates, zurückzutreten, hat die Möglichkeit geschaffen, eine wirksame Interessenvertretung im Betrieb aufzubauen. Das Entscheidende ist natürlich nicht, mehr Betriebsräte zu haben. Entscheidend ist, wie die Wahl von uns angepackt wird und welche Kollegen schließlich gewählt werden. Wir brauchen keine Pöstchenjäger und Radfahrer, sondern Kollegen mit klaren Vorstellungen darüber, was im Betrieb durchgesetzt werden muß.

Wir selbst müssen in der Vorbereitung der Wahl dazu beitragen, daß Vorstellungen über die Aufgaben des Betriebsrats nicht nur in einigen Köpfen vorhanden sind - da nützen sie nämlich nichts - sondern daß sie unter allen Kollegen besprochen werden und möglichst einheitlich sind.

Die Betriebsratswahl muß ein Schritt nach vorn für die ganze Belegschaft werden. Mit dem bloßen Ankreuzen von Stimmzetteln ist nichts gewonnen. Jeder Kollege sollte das Seine dafür tun, daß wir einen Betriebsrat bekommen, der unsere Forderungen vertritt.

### *Wie müssen wir die BETRIEBSRATSWAHL vorbereiten?*

Das erste und wichtigste ist, daß in der Belegschaft eine Debatte darüber geführt wird, welche Forderungen anliegen.

Solche Forderungen sind:

- Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!
- Eine innerbetriebliche Zulage auf den Stundenlohn als Ausgleich für den Lohnraubabschluß in der Tarifrunde!
- wöchentlich 4 Stunden obligatorischer Deutschunterricht während der Arbeitszeit für Ausländer. Zahlung des üblichen Lohns für die Zeit des Unterrichts. Einstellung des Lehrers durch den Betriebsrat.
- Übergabe der Kontrolle über die Sicherheit der Belegschaft und über das betriebliche Gesundheitswesen an den Betriebsrat. Auswahl des gesamten Sicherheits- und Sanitätspersonals ausschließlich durch den Betriebsrat! Bestreitung der Kosten durch den Kapitalisten!
- Wirksame Absauganlagen und Lärmdämpfende Maßnahmen!
- Unter der Kontrolle des Betriebsrats sofortige Untersuchung und Veröffentlichung des Gehalts giftiger Gase in der Luft!
- Kostenlose Getränke an allen Arbeitsplätzen, die von Hitze und Staub betroffen sind!
- Öffnung der Kantine bis 24 Uhr!



Diese Forderungen entsprechen elementarsten Interessen der Belegschaft und sind dadurch eine gute Richtschnur für die Arbeit des neuen Betriebsrats.

Zweitens: In den Abteilungen gilt es zu prüfen, welche Kollegen, die für solche und ähnliche Forderungen eintreten, kandidieren sollten. Dabei kann es vorkommen, daß Kollegen, die von vielen für geeignet gehalten werden, sich selbst eine Betriebsratsstätigkeit nicht zutrauen. Diese Kollegen muß man davon zu überzeugen versuchen, daß sie in den Betriebsrat gehören. Wir brauchen im Betriebsrat keine Schönredner, Griffelspitzer und Paragraphenhengste, sondern Kollegen mit richtigen Ansichten, die mit ihren Arbeitskollegen gut Verbindung halten werden und die im Betriebsrat für die Durchsetzung ihrer Meinung kämpfen. Wichtig ist, daß auch die ausländischen Kollegen solche Kandidaten aufstellen. Wer kandidieren will, muß sich nur beim Wahlvorstand oder beim Betriebsrat melden, um sich auf die Wahlliste der IG Metall setzen zu lassen.

Drittens: Um zu gewährleisten, daß klassenbewußte und kämpferische Kollegen über ihre Abteilung hinaus Stimmen erhalten, und damit jeder Wahlberechtigte die Möglichkeit hat, die Vorstellungen der Kandidaten kennenzulernen, muß die 2. Betriebsversammlung in diesem Jahr noch vor der Wahl stattfinden. Auf dieser Versammlung können dann die Kandidaten sagen, warum sie Betriebsrat werden wollen und können befragt werden, wofür sie sich einsetzen.

Viertens: Nach dem Betriebsverfassungsgesetz ist es nicht normal, daß Kollegen aufgrund ihrer Ansichten gewählt werden. Es sieht als Normalfall vor, daß Arbeiterausschließlich Arbeiter, und Angestellte ausschließlich Angestellte wählen. Eine gemeinsame Wahl gibt es nach diesem Gesetz nur, wenn Arbeiter und Angestellte dies in einer besonderen und getrennten Abstimmung fordern. Mit dieser Regelung soll die ganz normale Tatsache vertuscht werden, daß Arbeiter und Angestellte gegen den Unternehmer zusammenstehen müssen, wenn sie Erfolg erringen wollen. Auch immer mehr Angestellte erkennen das. Es ist z. B. ausgezeichnet, wenn die Kollegen in der Buchhaltung durchgesetzt haben, daß sie keine unbezahlten Überstunden mehr machen müssen. Sie haben damit gezeigt, daß sie keine Diener des Unternehmers sein wollen, sondern daß sie bereit sind, für ihre Interessen als Lohnabhängige dem Kapitalisten entgegenzutreten.

Arbeiter und Angestellte dürfen sich ~~aber~~ nicht spalten lassen. Sie müssen auch ihre Vertreter gemeinsam wählen! Angestellte, die die Vorstellungen eines Arbeiterkandidaten richtig finden, müssen die Möglichkeit haben, ihn zu wählen. Die Arbeiter müssen die Möglichkeit haben, fortschrittliche Angestellte zu wählen, die sich für die Forderungen der Arbeiter und der ganzen Belegschaft einsetzen.

Kollegen! Diesen Donnerstag und Freitag findet die Abstimmung darüber statt, ob Arbeiter und Angestellte gemeinsam oder getrennt den Betriebsrat wählen sollen.

Mindestens 50 % der Arbeiter und 50 % der Angestellten müssen sich an dieser Abstimmung beteiligen.

Geht alle zur Abstimmung !

Stimmt für die einheitliche Wahl der Arbeiter und Angestellten !

Wir brauchen einen Betriebsrat, der sich für die Forderungen der gesamten Belegschaft einsetzt !

Am 27. Mai 1974 veranstaltet der Kommunistische Bund Westdeutschland zusammen mit der deutsch-chinesischen Freundschaftsgesellschaft eine Filmveranstaltung in Finkenwerder über:

#### AUFBAU DES SOZIALISMUS IN DER VOLKSREPUBLIK CHINA

Der Film zeigt, wie die chinesischen Arbeiter und Bauern ihren eigenen Staat aufbauen. Im Gegensatz zu Sowietunion und der DDR werden in der VR China alle bürgerlichen Kräfte, die einen kapitalistischen Weg einschlagen erfolgreich bekämpft.

DIENSTAG, 27. Mai FINKENWÄRDER HOF 19.00 Uhr

## KOMMUNISTISCHER BUND WESTDEUTSCHLAND

### ORTSGRUPPE HAMBURG

Büro 3809031

Lutz Plümer, Büro der KBW - Ortsgruppe Hamburg, 2 HH 50 Chemnitz Str. 78

74 Aufl. 550 Eigendruck



# Sayın Arkadaşlar

temmuz ayı içinde işçi temsilciliği seçimi yapılacaktır bu seçime sendikalı ols un veya Sendikalı olmasın seçime adaylığına koyabilir. bu işçi temsilciliği bütün haklarımızı korumakla mükellef ve bizim için daha yeni sosyal haklar getirecek yabancı işçi lerinde Alman işçilerini bütün yararlandıkları maddi ve manevi yenilikler getiren bu işçitemsilciligine dürtü çalışan temsilci arkadaşlar bekli yoruz bu bütün işçi arkadaş larımızın önemli problemleridir. işçi temsilciliği yalnız olarak bir iş başa ramaz biz işçi arkadaşlar bu temsilciliği des tek lememiz laumdır. anıak isteklerin yerine getirile bilmesini bu temsilciler yolu ile ve bizlerin desdekleriyle mün kün dacaktır. işçi temsilçiliginin bütün gayesi ekmekçi işçi arkadaş larımızın çalış malarının karılığını tam olarak alabilmeleri için bütün sosyal hoklardan yararlanabilmeleri için biz yabancı işçilerdende bu temsilcilik arasında vazife alarak dilek ve arzularımız daha iyi dile getirilmiş dacaktır bizlerde bu işçi temsilciliği ile bir leşerek ve destekliyerek gayelerimize ulaş mız olacağız.

Adı geçen temsilcilikte vazife alan arkadaşlar kin ve ihtiraza kapılmadan arkadaşlarının dilek ve arzularını temsilcilige ulaştıracaktır. biz şimdiden isteklerimizin arkaş larımızla konuşarak tesbid etmeliyiz önemli isdeklerimiz şunlardıc.

1) aynı iş için aynı ücret yapılan zamların yüzde oranında değil (posent değil) bir marka herkeze bir mark 80 fenikse her işçiye aynı olması gerekir.

2) her hafta 4 saat olmak üzere Almanca kurslarının açılmasını ve 4 saatlik kurs zamanı için işçiye 4 saatlik ücret ödenmesini. kurs öğretmenini ve iş lerini yapılabilmesini işçi temsilciliği tarafından organize edilecektir.

3) işçi arkadaş larımızın mesai saatlerinde çalış tıkları atölyelerde emniyet ve sıhhatleri. için eksik olan kısım ların ta mamlatılması ve yetkili kişiler tarafından kontrolye yapılma sı işçi temsilcilige Farafından orgazine edilecektir. eksiklerin tamamlanması firma tarafından karşı lanacaktır.

4) Bu seçimi nasıl hırlıyalım her arkadaş bilmeliki, (seçimden evel) kimi. seçeceğim. bunun için seçimden evvel bütün arkadaşlar bir toplantı yapmamız lazımdır ki bu toplantıda aramızdan seçeceğimiz üye arkadaşlara sormalıyki bizim için iş verenden ne istiyebilirsiniz

5) perşembe ve cuma günü yapılacak olan küçük seçimin mevgusu temmuz ayı içinde yapılacak seçimin memurla işçi bir araya gelerek beraber cemiy yapalım yoksa işçiler ayrı olarak mı yapsın tabiiki beraber olursa bizim için iyi netice verir Bir Ata Sözüünü yerinde söyleyelim (Kuvvet Birlikten doğar)

işçi ve memur birlestigi zaman Arzu ve dileklerimizi, isteklerimizi iş verenden daha kolay ve çobuk alabiliriz.

lütfe perşembe ve cuma günü yapılacak olan küçük secime katıl manızı

hepimizin menfaati bakımından

KUVVETLİ BİR TEMSİLCİ için iştirak ederek vazifemizi yapmalıyız.